

Auflistung der Aussagen eingegangener Statements
Fragebogen Landkreis Freising
 Runder Tisch, 19.07.2017

Teil der Bestandsaufnahme der Integrationsbeauftragten

1	Erwartungen an Integrationsbeauftragte (kurzfristig, mittelfristig, langfristig)	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Jobcenter zu SGBII Anträgen, Kindergeld, Wohngeld - Klärung der Zahlung von Wohngeld für Fehlbeleger - Tipps für die Wohnungssuche - Städtische/kommunale Möglichkeiten den Hilfesuchenden näher bringen - Kurzfristig: Situationsanalyse, Zahlen zur Bevölkerung > mit Migrationshintergrund - Interkulturelle Sensibilisierung der LRA-Mitarbeiter - Anti-Rassismus Arbeit, Abbau von Vorurteilen in Bevölkerung über Kampagnen etc. - Messlatte für Integration definieren - Regelmäßige Veränderung feststellen - Handlungsbedarf ermitteln - Maßnahmen treffen über Arbeitskreise
2	Was läuft gut?	<ul style="list-style-type: none"> - Integration auf dem Arbeitsmarkt - Bei Anmeldung KFZ & Jobcenter & Ausländeramt nun auch Menschen mit Migrationshintergrund!
3	Wo gibt es noch Potenzial?	<ul style="list-style-type: none"> - In den Behörden muss mehr Englisch gesprochen werden oder seitens der Behörden Zugriff auf Dolmetscher ermöglichen - Das Potenzial der Uni bzw. Hochschule nutzen! So viele Studenten sollten etwas Zeit für die praktische Unterstützung bei Wohnungssuche o.ä. haben - Abbau von Vorurteilen besonders auf dem Wohnungsmarkt, aber auch bei MA des LRA. - Personalstruktur im LRA (Migranten auch in qualifizierten Posten) - Gibt es Aktivitäten zu Migration/Integration?

4	Wünsche, Anregungen, (Projekt-)Ideen etc.	<ul style="list-style-type: none">- Initiieren von kulturellen Gruppen von bereits migrierten und integrierten Freisinger Bürgern und anerkannten Flüchtlingen zur direkten Alltagshilfe unter Gleichgesinnten, wie z.B. die früher existierenden Gruppe „Kurdischer Freundeskreis“ (Treffen im Haus der Vereine möglich) analog: Afghanischer Freundeskreis, Pakistanischer Freundeskreis, Eritreischer Freundeskreis etc.- Workshops mit Fr. Dr. Handschuck zur interkulturellen Sensibilisierung für Mitarbeiter, die viel Publikumsverkehr haben- Kampagne Pro-Zusammenleben; Abbau von Ängsten, Kontakte ermöglichen etc.- Interkulturelle Leitlinien erarbeiten ➔ Jeder Bereich könnte kleine Pilot-Projekte starten zum Motto interkulturelles Zusammenleben
5	Ihre Kontaktdaten (Falls Informationen/Austausch gewünscht)	Anzahl der eingeschickten Fragebögen: 3.

Zeitraum der Umfrage: 26.04.2017 (Runder Tisch) bis 31.05.2017

Rückfragen, Anliegen und Anregungen gerne an Nathalie von Pressentin,
Integrationsbeauftragte, Landratsamt Freising, Landshuter Straße 31, 85356 Freising;
via Email an integrationsbeauftragte@kreis-fs.de oder unter 08161 – 600 861.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!